

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 62 (1989)

Heft: [8]

Rubrik: VSP-Nachrichten = Informations de la FSEP

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihren Händen zuliebe...

Seit 30 Jahren setzen sich Paul Hugentobler und seine Mitarbeiter dafür ein. Ihre tägliche Arbeit zu vereinfachen. Das Resultat ist für Sie überzeugend: HAWE-Folien sind geschmeidig. Sie lassen sich schneller, einfacher und besser verarbeiten. Ihren Händen zuliebe... Vergleichen Sie einmal selber!

Übrigens: Kennen Sie die ganze Palette von Klarsicht-, Farbig-transparent- und Spezialfolien von HAWE? Verlangen Sie doch die neue HAWE-Dokumentation. Am besten gleich jetzt!

Ja, schicken Sie mir gratis und unverbindlich die neue HAWE-Dokumentation.

Name/Vorname: _____
 Firma/Bibliothek: _____
 Adresse: _____
 PLZ/Ort: _____

HAWE®
 031 42 04 43

HAWE Hugentobler + Co.
 Mezenerweg 9
 3000 Bern 22

VSP-NACHRICHTEN INFORMATIONS DE LA FSEP

Bildungsgutscheine für angehende Arztgehilfinnen

- Die vier Arztgehilfenschulen des Kantons Bern
- Arztgehilfenschule HVA Bern
 - Fach- und Vorbereitungsschule Langenthal
 - Medizinisch-technische Fachschule des Feusi Schulzentrum Bern
 - Schulzentrum Spiez NOSS

hatten an der BEA 89 an ihrem Informationsstand einen Wettbewerb ausgeschrieben, an dem sich Jugendliche der Jahrgänge 1972-1975 beteiligen konnten. Täglich wurden ein Hauptgewinn und drei Trostpreise ausgelost. Die elf Hauptgewinner/-innen erhielten je einen Bildungsgutschein im Wert von Fr. 500.-. Der Gutschein kann beim Besuch der obgenannten Schulen bis 1995 eingelöst werden. Die Gewinner/-innen können den Bildungsgutschein entweder selbst beanspruchen oder auf eine andere Person übertragen.

Die Idee des Bildungsgutscheines ist nicht neu. Verschiedene Bildungspolitikern verweisen darauf, dass sich das Postulat der freien Schulwahl mit der Abgabe von Bildungsgutscheinen verwirklichen liesse. Nach einem solchen Modell erhielten Schüler und Studenten für einen bestimmten Betrag einen Gutschein, der an staatlichen und privaten Schulen eingelöst werden könnte. Mit der Abgabe von Bildungsgutscheinen im Rahmen eines Wettbewerbes wollen die vier Berner Privatschulen zeigen, dass die Idee des Bildungsgutscheines nicht reine Utopie bleiben muss.

40° anniversaire

Institute «La Gruyère»

Flavio Cotti: un ancien

Fondé en 1949 à Vaulruz, l'Institut «La Gruyère», école privée pour jeunes gens, s'est installé sur la colline du Bourgoz à Gruyères en 1953. De transformations en agrandissements, le bâtiment accueille aujourd'hui 70 élèves internes et 22 externes. Ce collège international dispensant une maturité fédérale dans les types B, C, D et E est actuellement dirigé par Elisabeth Butty-Vial, Louis Vial étant directeur des études. En cette année du 40° anniversaire, une Société des anciens élèves de l'Institut «La Gruyère» a été créée sous le parrainage du conseiller fédéral Flavio Cotti. Le magistrat fédéral sera au nombre des 200 anciens à prendre part ces vendredi et samedi à une rencontre et à l'assemblée constitutive de la société.

YCH

150° Anniversaire

Avant Alexandre Vinet, personne n'avait pensé, dans notre canton, à donner aux femmes la possibilité d'étudier au-delà de l'école primaire. En 1839, le pasteur Vinet, qui regrettait de ne pas pouvoir avoir avec sa propre épouse des conversations de haute teneur intellectuelle, remédiait à cette lacune fondamentale. Les successeurs des premières dames vaudoises qui accédèrent aux études supérieures fêtent cette année le 150° anniversaire de l'Ecole Vinet.

Association à but non lucratif, l'Ecole Vinet réinvestit chaque année l'argent acquis dans le matériel dont elle a besoin. Elle ne fait donc pas ses comptes en terme de bénéfices. Depuis la réforme scolaire et la suppression de l'examen d'entrée au collège, ses effectifs ont diminué dans les petites classes. «Avant, on nous envoyait les enfants (plus jeunes) qui n'avaient pas réussi cet examen; maintenant les parents attendent de voir comment leurs enfants se débrouillent, notamment en 5° année. De sorte que nous avons beaucoup plus de monde en 7° année», précise la directrice.

L. Bs

FREIS

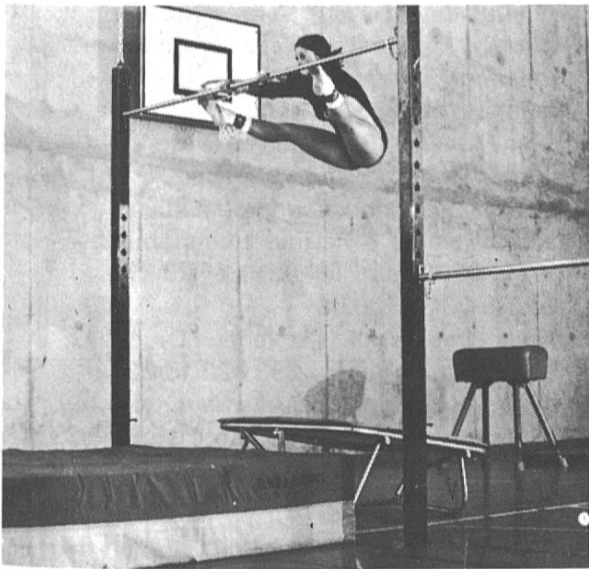
HANDELSCHULE LUZERN

ERFOLGREICH SEIT 1897

HALDENSTRASSE 33/35 - 041 51 11 37/38

Diplom- Handels- schule	Diplom- Bürofach- schule	Handels- schule am Abend	Handels- schule am Samstag am Montag	Vorbereitungs- schule 10./11. Schuljahr	Informatik- schule
2 Jahre 1 Jahr	1 Jahr	1 Jahr 2 Jahre	1 Jahr	1 Jahr 2 Jahre	Tag oder Abend

Inserieren bringt Erfolg!



Fortschritt im Turngeräteebau

**Schweizer Qualität aus
eigener Produktion
Garantierter Service in der
ganzen Schweiz**

Direkter Verkauf ab Fabrik
an Schulen, Vereine, Behörden
und Private

Turn-, Sport- und Spielgeräte-
fabrik

Alder & Eisenhut AG



seit 1891

Büro: 8700 Küsnacht ZH

Telefon 01/910 56 53

Fabrik: 9642 Ebnat-Kappel SG

Telefon 074/3 24 24

Institut Rosenberg St. Gallen

Ehemaligentreffen am Rosenberg. Mit Musik, Tanz und einem Feuerwerk feierte das Institut am Rosenberg in einem weiteren Anlass sein 100-Jahr-Jubiläum. Diesmal galt die Feier speziell allen ehemaligen Schülern des Institutes.

Das Areal um das Institut Rosenberg war am Samstagabend festlich beleuchtet und gewährte Neugierigen keinen Einlass. Die Feier zum 100jährigen Bestehen des Institutes Rosenberg, bereits die vierte in diesem Jubiläumsjahr, galt nur geladenen Gästen. Und eingeladen waren alle ehemaligen Schüler und Abiturienten der Privatschule.

In zahlreichen Räumen bestand die Möglichkeit zum Tanzen, Wiedersehen, zu Gesprächen und Erinnerungen an vergangene Jahre. Dabei bewunderten viele der einstigen Studenten die renovierten und exklusiv modernisierten Räumlichkeiten. Selbst Gäste aus Australien und Japan waren unter den weit über tausend Geladenen, die in Smoking und Abendgarderobe erschienen waren.

Auch etwas vom Fest mitbekommen haben all jene St. Galler, die kurz vor zehn Uhr in Richtung Rosenberg blickten und dort das Feuerwerk beobachten konnten, welches das Fest im Institut ausklingen liess.

Berner Kader Schule Neue Betriebsökonominnen BKS/VSH

Die BernerKaderSchule hat soeben die Betriebsökonominnen des Jahres 1989 verabschiedet. Dreieinhalb Jahre lang haben die Absolventen berufsbegleitend wöchentlich vierzehn Stunden anspruchsvollen Unterricht bewältigt.

Im Anschluss an die Abschlussprüfungen musste innerhalb von zwölf Wochen eine praxisorientierte Einzeldiplomarbeit verfasst werden.

Herr Jörg Gabi aus Solothurn wurde für den besten Abschluss mit dem «StauffacherPreis» ausgezeichnet.

Herr Peter Hunziker als Vertreter der Stiftung für Erwachsenenbildung hielt die folgende mahnende Grussadresse an der Abschlussfeier:

«Nachwuchsteile drängen ungestüm zur Spitze der Unternehmenshierarchie im Streben nach Erreichen rascher Erfolge und ehrgeiziger Karriereziele. Vom Ehrgeiz befallen unterlassen es aufstrebende Manager, ihren Bildungsstand abzurunden. Die Pflege geistiger, kultureller und gesellschaftlicher Interessen wird vernachlässigt. Der Horizont darf nicht auf dem eines Spezialisten bleiben. Eine Karriere, die nicht allzu steil verläuft, ist umso sicherer, wenn die Ausbildung ergänzt wird durch interdisziplinäre Komponenten.»

IMPRESSUM

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

Redaktion / Rédaction: Markus Kamber & Partner, Bahnhofplatz 3, 3011 Bern, Telefon 031 22 12 72
Henri Moser, 136, chemin de la Montagne,

1224 Chêne-Bougeries, téléphone 022 / 48 44 45

Inserate / Annonces: Interimistisch Peter Meier, c/o M. Kamber & Partner, Bahnhofplatz 3, Postfach 6922, 3001 Bern, Tel. 031 / 22 79 77, Telefax 031 21 00 59

Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.- / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.-

Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel

Bezugsquellen



Aecherli AG
Schulbedarf

Tösstalstrasse 4
8623 Wetzikon
01 930 39 88

Visuelle
Kommunikationsmittel
für Schule und Konferenz

Projektions-, EDV-
und Rollmöbel nach Mass

Eigener
Reparaturservice



Erwin Bischoff AG
Ihr Lieferant für Schulmaterial und
Apparate
Tonhallestrasse 47, 9500 Wil
Tel. 073/22 51 66 Fax 073/22 65 21